

1. RAILS FACHTAGUNG

„Künstliche Intelligenz, Robotik und Recht – Stand der Forschung und offene Rechtsfragen“

Selbstlernende Algorithmen, Service-Roboter, Next Generation Industrial Robotics, autonome Mobilität und Legal Tech: Künstliche Intelligenz und Robotik erhalten Einzug in alle Lebensbereiche. Dies wirft eine Vielzahl von Fragestellungen in den unterschiedlichsten Bereichen des Rechts auf: Wie verändert künstliche Intelligenz unser Strafrecht? Wie sieht das Haftungsregime von morgen aus? Kann das geltende Recht autonomes automatisiertes Verwaltungs- und Prozesshandeln abbilden? Welche Herausforderungen ergeben sich für das Kapitalgesellschaftsrecht, wenn zukünftig ein Unternehmen durch künstliche Intelligenz gesteuert wird? Welche vertragsrechtlichen Konsequenzen ergeben sich, wenn KI mit KI kontrahiert oder Einstellungsverträge über eine künstliche Intelligenz geschlossen werden? Wie können Diskriminierungen durch Algorithmen verhindert und die Menschenwürde und das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung bewahrt werden? Die möglichen (zukünftigen) Einsatzbereiche künstlicher Intelligenz und Robotik erscheinen grenzenlos. Um diesen Wandel gesellschaftlich zu bewältigen, ist eine umfassende inter- und intradisziplinäre Forschung erforderlich, die in regulatorische Handlungsvorschläge an den Gesetzgeber mündet und gesellschaftspolitische Mitgestaltung ermöglicht.

Ziel dieser ersten Veranstaltung soll es sein, rechtliche Implikationen von KI und Robotik intradisziplinär aufzuzeigen und sowohl die bestehenden als auch sich abzeichnende offene Rechtsfragen in den unterschiedlichen Rechtsgebieten zusammenzutragen. Damit soll gleichsam die Grundlage für die von RAILS in den nächsten Jahren zu adressierenden Forschungsfragen geschaffen werden.

Aus dem Programm:

<i>Haddadin</i>	„Künstliche Intelligenz und Robotik – Heute und in 10 Jahren“
<i>Martini</i>	„Algorithmen als Herausforderung für die Rechtsordnung“
<i>Schwintowski</i>	„Wird Recht durch Robotik und KI überflüssig?“
<i>Eichelberger</i>	„KI und Robotik – Erfordernis eines neuen Haftungsregimes?“
<i>Forgó</i>	„Der selbstbestimmte Mensch, KI und Robotik: ein Widerspruch? - Datenschutz- und IT-sicherheitsrechtliche Herausforderungen“
<i>Hilgendorf</i>	„Brauchen wir ein neues Strafrecht? KI vor den Toren der Jurisprudenz“
<i>Wendehorst</i>	„Wenn KI mit KI kontrahiert – Vertragsrechtliche Fragestellungen“
<i>Möslein</i>	„Unternehmensleitung durch Künstliche Intelligenz? Herausforderungen der Digitalisierung im Kapitalgesellschaftsrecht“
<i>Schwarze</i>	„Arbeit 5.0 - Arbeitsrechtliche Probleme von KI und Robotik“
<i>Huber</i>	„Moderne Technik im Zivilprozess - Chancen und Risiken“
<i>Wischmeyer</i>	„Regierungs- und Verwaltungshandeln durch KI“
<i>Werthmann</i>	„Legal Tech und KI - Visionen wagen und Chancen nutzen“

Leibnizhaus Hannover
Holzmarkt 4
30159 Hannover

-
9:00 bis 18:00 Uhr

-
Anmeldung unter:
info@ai-laws.com

-
Teilnahmegebühr für
Nichtmitglieder 39,00 €
Mitglieder kostenlos

-
www.ai-laws.org